



Montag, 31.12.2018

Durchgeknallte Insel trifft auf Blumenkohl

Zu Jacques Offenbachs 200. Jubiläum 2019 präsentiert die PAMY GmbH Medienproductions „Die Insel Tulipatan“ und „Herr Blumenkohl gibt sich die Ehre“ im Volkstheater am Rudolfplatz in Köln.

Zwei Operetten, zwei Welten. Die fiktive Insel Tulipatan hier, dort das heimische Wohnzimmer des opernverrückten Herrn Blumenkohl.

Beide Stücke eint das Ringen der Protagonisten um die Wahrheit. Ein turbulentes Spiel auf der Suche nach der eigenen Identität - Schein und Realität in Couplet, Dialog und grosser Oper, eine Parodie mit Selbstfindung auf kleiner Fläche.

Lassen Sie sich entführen in die Welt der liebenswert durchgeknallten Tulipatanesen, der irren Opernbesucher und der prall gefüllten Requisitenkammern der Vergangenheit mit all seinen Leidenschaften.

Die Insel Tulipatan

Herzlich Willkommen auf der Insel der Würdenträger, Erbprinzen, des Militärs, der Lebenslügen und feuriger Lebenslust!

Herzog Cacatois der XXII. hat sich mit dem Militär Romboidal und deren Familien auf einer Insel zurückgezogen. Dort führen sie ein berauschendes Leben fern ab jeder Berichterstattung. Doch durch die Idylle geht ein Riss. Ihre Kinder Hermosa und Alexis sind auf der Suche nach ihrer geschlechtlichen Identität und treten eine Lawine los. Die Stunde der Wahrheit schlägt und längst unter den Teppich gekehrte Familiengeschichten werden auf abstruse und unterhaltsame Art wieder ans Tageslicht der tropischen Insel geschwemmt.

Die Liebe der jungen Leute zueinander passt in keine Schublade. Der Vater hat nun doch keinen Sohn, die Mutter keine Tochter, der Militär denkt, er sei im Bilde, der Herzog versteht gar nichts mehr. Und die Jugend? Wird sie sich durchsetzen, sich finden ..., im Glanze der leichten und flirrenden Couplets Offenbachs?



Herr Blumenkohl gibt sich die Ehre ...

Unfreiwillige Opernparodie endet im Chaos

Ausgangspunkt: Der wohlhabende, opernverrückte Industrielle in Rente – Herr Blumenkohl - will bei der High Society seiner Stadt punkten. Hierfür lädt er die örtliche Prominenz zu einer Soirée mit Weltstars der internationalen Opernszene ein – so der Plan.

Nebenbei liebt Blumenkohls Tochter den armen, aber ideenreichen Musikstudenten Casimir, dem ihr Vater allein schon wegen dessen wirtschaftlichen Lage keine Beachtung schenkt.

Blumenkohls Diener ist dagegen mit der Vorbereitung der Soirée beschäftigt, sorgt für das Catering - und zu alledem für viel Verwirrung.

Doch die **Katastrophe** bahnt sich an: die hochkarätigen Sänger sowie die meisten Gäste sagen kurzfristig ab.

Und die **Lösung?** Der charismatische Musikstudent im Gespann mit der unterdrückten Tochter und dem irritierten Gastgeber springen entfesselt für die Opernstars ein und improvisieren was das Zeug hält. Doch wohin wird dies alles führen ...?

Ein Abend für Freunde der Oper und diejenigen, die es noch werden wollen!

Musikalische Leitung und Arrangement: Roland Fister

Inszenierung und Dialoge: Jasmin Solfaghari

Ausstattung: Kristina Böcher

Mit: Ilona Nymoen, Taryn Knerr, Jason-Nandor Tomory, Karsten Münster, Alexander von Glenck u.a.

Es spielen Mitglieder des Philharmonischen Orchesters des Landestheaters Coburg

Spieldauer: ca. 2,5 Stunden inkl. Pause